christuskirche
Evangelische Pfarrgemeinde A.u.H.B. Innsbruck-Christuskirche

auferstehungskirche
Evangelische Pfarrgemeinde Innsbruck

DIE BRÜCKE

EVANGELISCH IN INNSBRUCK UND UMGEBUNG

MANDELA-TAG
KÜNSTLICHE INTELLIGENZ?
WAHL DER GEMEINDEVERTRETUNGEN

Wort der Pfarrerin von Silke Dantine ... S. 3
Minutengeschichte von Bernd Hof ... S. 5
Alle Informationen zur Wahl im Herbst ... S. 6 + 7

Nummer 90, Juni 2023 | Österreichische Post AG | MZ 02Z030556 M
Absenderadresse: Evangelisches Pfarramt, Richard-Wagner-Straße 4, 6020 Innsbruck

Danke für die BRÜCKE-Spenden!

In der letzten Brücke haben wir um Unterstützung für die Druck- und Versandkosten unserer Gemeindezeitung „Die Brücke" gebeten. Der Spendenbetrag erbrachte 1.197 Euro in der Christuskirche und 810 Euro in der Auferstehungskirche. Im Namen der beiden Innsbrucker Pfarrgemeinden bedanken wir uns für die Unterstützung!

Ihr Redaktionsteam

Spenden-Aufruf für den Gustav-Adolf-Verein

Dieser Sommer-Brücke liegt ein Erlagschein für die Arbeit des Gustav-Adolf-Vereines für Salzburg und Tirol bei, mit dem wir Sie bitten, seine Arbeit finanziell zu unterstützen. Gebäude haben es nun einmal an sich, dass sie in Schuss gehalten werden müssen und den Anforderungen und dem Standard unserer Zeit entsprechen. Deshalb müssen in unseren Pfarrgemeinden immer wieder kirchliche Räume und Gebäude saniert oder sogar neu gebaut werden. Da dies oft viel Geld kostet, sind die Pfarrgemeinden auf Hilfe dringend angewiesen. Um weiterhin Bau- und Sanierungsprojekte mit Hilfe des Gustav-Adolf-Vereines in Salzburg und Tirol erfolgreich unterstützen zu können, bitten wir Sie darum herzlich um eine Spende mittels des beiliegenden Erlagscheines.

Ihr Redaktionsteam

Christof Kautzky verstorben

Im März ist Christof Kautzky nach einem langen, ereignisreichen und erfüllten Leben im 92. Lebensjahr verstorben. Er war langjähriger Gemeindevertreter (1970-2003), Presbyter und 14 Jahre lang Kurator der Auferstehungskirche.

Sein tiefer Glaube, seine weitsichtige und verbindende Art haben in der Pfarrgemeinde bleibende Spuren hinterlassen. Wir sind dankbar für seinen Einsatz in und für die Kirche.

Unter dem Bibelwort „Der Herr ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollte ich mich fürchten" (Psalm 27,1) haben wir den Abschiedsgottesdienst gefeiert.

Pfarrgemeinde Auferstehungskirche

Frischer Wind in der Christuskirche

Wir freuen uns sehr, dass Sara Linda Huber unserer Pfarrgemeinde ab 1. September 2023 für ein Jahr als Pfarramtskandidatin zugeteilt wurde! Derzeit ist sie noch Lehrvikarin in der Grazer Heilandskirche, im Herbst tritt sie dann bei uns das abschließende Jahr ihrer praktischen Ausbildung an. Ihren Schwerpunkt will sie in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien setzen – dabei wird sie Aufgaben von Annemarie Goldbrich übernehmen, die Ende September ihre Arbeit als Kinder- und Jugendreferentin der Christuskirche beenden wird.

Auch in den vielfältigen weiteren Arbeitsfeldern einer Pfarrerin wird sich Sara Huber an den verschiedenen Standorten unserer Gemeinde einbringen. Wir dürfen also schon gespannt sein auf ihre Gottesdienste und Predigten, auf persönliche Begegnungen und Gespräche und auf ihre Ideen zur Gemeindeentwicklung.
Derzeit sind wir noch auf der Suche nach einer schönen, möglichst zentral bzw. nah der Christuskirche gelegene Wohnung für sie. Entsprechende Hinweise erbitten wir an die Pfarrkanzlei der Christuskirche.

Pfarrer Werner Geißelbrecht und Kuratorin Maria Kalcsics

INHALT

Aktuelles	Seite 2	**Religionsunterricht**	Seite 10
Wort der Pfarrerin, Buchtipp	Seite 3	**Konfirmation**	Seite 11
Aktuelles	Seite 4	**Kinder**	Seite 12 + 13
Sommer, Minutengeschichte	Seite 5	**Jugend**	Seite 14
Wahl der Gemeindevertretungen	Seite 6 + 7	**Freud und Leid, Impressum**	Seite 15
Termine	Seite 8 + 9	**Gottesdienste**	Seite 16

Mandela Tag

Nelson Mandela, sein Name steht für christliche Werte, die weltweit Bedeutung haben: Vergebung, Bescheidenheit und Nächstenliebe.

Am 18. Juli 1918 wird Mandela in einem Dorf in Südafrika geboren. Er erhält den Namen Rolihlaha, was übersetzt „Unruhestifter" bedeutet. Der Träger dieses Namens scheut sich Zeit seines Lebens nicht, aktiv für Veränderungen einzutreten. Seinen englischen Vornamen Nelson erhält er erst auf einer christlich-methodistischen Schule. Später studiert er Jura und gründet die Jugendliga des ANC, dessen Ziel es ist, ein Südafrika zu schaffen, in dem die Hautfarbe keine Rolle spielt. Er setzt sich für Menschen ein, die durch das weiße Apartheidregime benachteiligt und erniedrigt werden. Am 21. März 1960 erschießt die Polizei 69 Menschen, die friedlich protestiert hatten. Neben die Strategie des zivilen Ungehorsams treten nun auch Attentate auf symbolische Gebäude und die Infrastruktur des weißen Regimes. 1962 wird Mandela verhaftet und 1964 zu lebenslanger Haft verurteilt. Doch der inhaftierte Freiheitskämpfer ist für das Regime fast genauso gefährlich wie in Freiheit: ein lebender Märtyrer, der stellvertretend für alle Unterdrückten einsitzt. Im August 1989 wird Frederik Willem de Klerk Präsident in Südafrika. Die neue Regierung legalisiert den ANC und setzt am 11. Februar 1990 Mandela auf freien Fuß. 27 Jahre Gefängnis haben ihn nicht gebrochen. Er ist 71 Jahre alt und bereit, seinem Volk zu dienen. Mit Charisma und Mut verhindert er, dass ein blutiger Bürgerkrieg die zutiefst gespaltene Nation überzieht. 1993 erhält er zusammen mit de Klerk dafür den Friedensnobelpreis. Ein Jahr später wählt ihn eine große Mehrheit zum ersten schwarzen Staatspräsidenten von Südafrika. Jetzt nutzt er seine Popularität, um sein wichtigstes politisches Ziel zu erreichen: die Versöhnung. Er ist davon überzeugt, dass Menschen nicht mit Hass geboren werden und folgert: „Wenn sie zu hassen lernen können, dann können sie auch gelehrt werden zu lieben." Er stirbt am 5. Dezember 2013 im Alter von 95 Jahren.

67 Jahre seines Lebens hat sich Mandela den Zielen einer humanen, gerechten und freien Gesellschaft gewidmet.

Im Jahr 2010 haben daher die Vereinten Nationen seinen Geburtstag am 18. Juli zum internationalen Mandela-Tag ausgerufen. Die mit diesem Tag verbundenen Aufforderungen richten sich an alle Menschen, um seine Lebensleistung im Kampf um Frieden und eine Kultur des Friedens zu würdigen, indem alle 67 Minuten lang etwas im Sinne dieser Ziele unternehmen. Der Tag ruft dazu auf, Verantwortung zu übernehmen, um die Welt Schritt für Schritt zu verbessern. An diesem Tag sind wir eingeladen, 67 Minuten für andere zu investieren, sei es durch einen lang aufgeschobenen Anruf, einen Besuch oder eine Einladung. Das Motto des Tages lautet: „Handle und rege zu Veränderungen an". Denn Mandela erinnert uns, dass „so lange Armut, Ungerechtigkeit und grobe Ungleichheit in unserer Welt bestehen, keiner von uns wirklich ruhen kann."

Ich wünsche einen schönen und erfolgreichen Mandela-Tag!

Ihre Pfarrerin Silke Dantine
Foto: epd bild

Buchtipp

Rachesommer
von Andreas Gruber

Wien: Eine Strafverteidigerin, die Jahrgangsbeste in ihrem Jurastudium war und die über ein besonderes Bauchgefühl verfügt, dass sie nämlich vor Lügen und Betrug warnt.

Leipzig: Ein etwas abgehalfterter Kommissar im Kriminaldauerdienst, der zwar vegetarisch lebt, aber zu viel Kaffee trinkt.

Beide, Evelyn Meyers und Walter Pulaski, ermitteln nicht nur in unterschiedlichen Städten mit historischer Bedeutung, sondern auch in zwei ganz verschiedenartig erscheinenden Fällen. Evelyn Meyer zu vier wohlhabenden, älteren Männern, die innerhalb kürzester Zeit durch Unfälle sterben, und Walter Pulaski um die vermeintlichen Suizide mehrerer psychisch erkrankter Jugendlicher herum. Begegnen tun sich die beiden dann an der Nordsee, denn nicht erst da stellt sich heraus, dass ihre beiden Fälle mehr miteinander zu tun haben als es den Anschein hat ...

Ein spannender Krimi, der sich nicht nur wegen des Titels und der wunderbaren touristisch interessanten Orte sehr gut als Sommerlektüre eignet.

Jutta Reuner

Erfolg und Abschied

12 Jahre Johann Sebastian Bach Musikschule Innsbruck

Beim Tiroler Landesjugendsingen mit über 80 teilnehmenden Chören in Schwaz konnten die 22 "Bach-Kids und Teens" der JSBM unter der Leitung von Direktorin Bärbel Weber mit ihrem beeindruckenden Wettbewerbsbeitrag die Jury überzeugen. Zusätzlich zur Urkunde mit dem **Prädikat "ausgezeichnet"**, durfte der Kinderchor am 28.4. als einer von 7 ausgewählten Chören die Preisverleihung beim Festakt im Congress Innsbruck mit einem Lied umrahmen.

Um diesen grandiosen Erfolg und die vergangenen 12 Jahre des Bestehens der Johann Sebastian Bach Musikschule Innsbruck angemessen zu würdigen, laden wir alle aktiven und ehemaligen Schüler*innen, Eltern, Freund*innen und Unterstützer*innen der JSBM, sowie alle musikbegeisterten Gemeindemitglieder zum großen **Abschieds-Konzert-Fest** am 27.06.2023 ab 17 Uhr im Kirchengarten, um 18.30 Uhr in die Christuskirche und ab 20 Uhr zum gemütlichen Ausklang auf den Martin-Luther-Platz ein. Für jede Menge tolle Musik, Speisen und Getränke ist gesorgt.

Wir freuen uns auf ein letztes schönes Miteinander unserer wunderbaren Musikschule, die, wie bereits in der letzten Brücke berichtet, aufgrund nicht ausreichender finanzieller Unterstützung seitens des Landes Tirol und der Stadt Innsbruck zum Ende des Schuljahres geschlossen werden muss. Wir müssen diese traurige und immer noch unfassbare Tatsache nun akzeptieren und wollen uns daher beim Fest gemeinsam an die vielen schönen und unvergesslichen Momente erinnern!

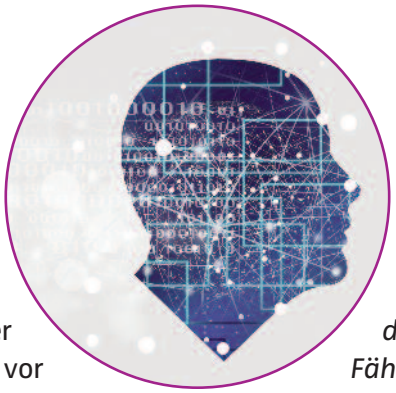
Text: Bärbel Weber, Foto: Archiv JSBM

Restaurierung der Auferstehungskirche beginnt

Die Auferstehungskirche wird restauriert: Die 1964 errichtete Kirche wird saniert und an das IKB-Fernwärmenetz angeschlossen. Am 4. Juni haben wir den letzten Gottesdienst vor der Sanierung gefeiert; seit dem 5. Juni sind die die Handwerker*innen und Maschinen am Werk. Wie angekündigt feiern wir während der Sanierungsphase alle Gottesdienste sonntags um 18 Uhr in der benachbarten Pauluskirche (Vormittags-Gottesdienstgeher*innen sind gerne um 10 Uhr in die Johanneskirche Hall eingeladen...). Erneut bitten wir Sie um Ihre steuerliche absetzbare Spende zur Finanzierung des Projekts (Abwicklung über das Bundesdenkmalamt):
Empfänger: Bundesdenkmalamt Wien
IBAN: AT07 0100 0000 0503 1050
BIC: BUNDATWW (nur bei Auslandsüberweisungen)
Verwendungszweck: Spendenaktion A364
Wichtig: Vorname, Nachname, Geburtsdatum und Adresse müssen auf der Überweisung angegeben sein, damit eine steuerliche Berücksichtigung im Rahmen der Arbeitnehmerveranlagung erfolgen kann. Ihre Spende wird automatisch an das Finanzamt gemeldet.
Ab Oktober/November freuen wir uns auf eine Kirche, die in neuem Glanz erstrahlt!

Herzlichen Dank dem Basarkreis für die großzügige Spende zur Finanzierung der Restaurierung!

Künstliche Intelligenz?



Minutengeschichte von Bernd Hof

Man entkommt dem Thema nicht: Zeitung, Radio, Fernsehen – überall ist von „KI" die Rede. Aktuelle Meldung: Einer der Väter der „Künstlichen Intelligenz" warnt vor den Gefahren, die dahinterstecken.
Nun, ich verstehe von Elektronischer Datenverarbeitung (EDV) nichts und verwende den Computer als bessere Schreibmaschine. Also habe ich das derzeit bekannteste KI-Programm gefragt: Wie intelligent ist Künstliche Intelligenz? – bitte auf 10 Zeilen. Dazu war das Programm nicht in der Lage. Dann halt 15 Zeilen – da kam eine fast seitenlange Erklärung. Ich hab's zusammengestrichen:

„KI-Systeme können unglaublich schnell und effizient komplexe Aufgaben durchführen. Zum Beispiel können sie Bilder erkennen, Sprache verstehen und sogar Entscheidungen treffen. Doch im Vergleich zu menschlicher Intelligenz haben KI-Systeme einige Einschränkungen. Zum einen sind KI-Systeme auf bestimmte Aufgaben spezialisiert und können nur das tun, wofür sie programmiert wurden. Sie können nicht spontan neue Dinge lernen oder kreative Lösungen für Probleme finden. Zum anderen fehlt KI-Systemen oft die Fähigkeit zur emotionalen Intelligenz. Sie können keine menschlichen Emotionen erkennen oder angemessen darauf reagieren. Trotz dieser Einschränkungen gibt es jedoch auch einige Bereiche, in denen KI-Systeme menschlicher Intelligenz überlegen sind. Zum Beispiel können sie in kurzer Zeit große Datenmengen verarbeiten und Muster erkennen, die für Menschen schwer zu erkennen wären."

Nun hab ich einmal gelernt, Intelligenz sei die Fähigkeit, neue Situationen und Probleme zu bewältigen. Danach wäre KI nicht intelligent, kann einem zwar Arbeit abnehmen, nicht aber Verantwortung. Und meine Artikel und Predigten sollte ich wohl weiterhin selber schreiben, meinen Sie nicht?

Text: Bernd Hof, Foto: epd Bild / Grafik: Gerd Altmann (pixapay)

Gott verleiht neue Kraft

So richtig Durst haben? Dieses Gefühl kennt vielleicht, wer einmal seine Wasserflasche vergessen hat – beim Sport an einem heißen Sommertag etwa. Aber eigentlich ist für uns „Durst" selten geworden. Denn die Wasserflasche ist in den allermeisten Fällen schnell gezückt, immer in Griffnähe. Sie ist allgegenwärtig – immer verfügbar, genau wie das Wasser selbst. Zumindest in den westlichen Teilen der Welt.

Früher war das anders. Wasser war selten und kostbar. Die Menschen im alten Israel kannten den Durst. Die Wüste lag bei ihnen vor der Haustür. Wer auf Reisen ging, der musste sich seinen Wasservorrat gut einteilen. Bloß nichts verschwenden, jeder einzelne Tropfen war wertvoll! Wem in der Wüste das Wasser ausging, für den konnte das den sicheren Tod bedeuten.

„Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott."

Diese Worte benutzt der Beter im 42. Psalm. Es ist ein eindrucksvoller Vergleich. Denn so wie der Körper dürstet, um lebendig zu bleiben, so dürstet auch die Seele. Für den Beter steht fest: Was seine Seele zum Leben braucht wie der Körper das Wasser, ist Gott. Er selbst ist die Quelle des Lebens und der, der das Leben erhält, der lebendig macht.

Und: Gott selbst ist lebendig. Wer sich an Gott wendet kann spüren, wie Gott den Durst der Seele löscht, wie er neue Kraft verleiht und immer wieder neu lebendig macht. So wie Wasser an einem heißen Sommertag.

Text: Detlef Schneider, Foto: RayMark (pixabay)

Gemeindevertretung 2023
Deine Kirche. Deine Wahl.

Diesen Herbst finden wieder österreichweit in unseren Evangelischen Pfarrgemeinden Gemeindevertretungswahlen statt. Die Wahltermine für die Gemeinden in Innsbruck sind der 1. Oktober 2023 für die Auferstehungskirche (Wahl wegen Restaurierung in der Pauluskirche), der 15. und 22. Oktober 2023 in der Christuskirche. Alle wahlberechtigen Pfarrgemeindemitglieder sind aufgerufen, durch ihre persönliche Stimmabgabe weitere erfolgreiche Gemeindearbeit und Weichenstellungen für die Jahre 2023 bis 2029 zu unterstützen und sicherzustellen.

Es ist ein besonderes Merkmal Evangelischer Pfarrgemeinden, dass sie ihre Entwicklung weitgehend selbst gestalten können. Dazu braucht es aber begeisterungsfähige und engagierte Frauen und Männer, die sich um die Anliegen der Gemeinde kümmern und aktiv mitgestalten wollen. Die Gemeindevertretung befasst sich mit allen Themen, die für die Gemeindeentwicklung von grundlegender und/oder weitreichender Bedeutung sind.

Beispielsweise personelle Angelegenheiten (betreffend Pfarrstellen oder Schaffung von Dienstposten für Angestellte der Pfarrgemeinde), die Durchführung von Bauvorhaben oder Liegenschaftsangelegenheiten, die Budgeterstellung und der Rechnungsabschluss bedürfen der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung. Im Zuge der Diskussion über den von den Pfarrer*innen und Leiter*innen von Arbeitsbereichen erstellten Jahresbericht nimmt die Gemeindevertretung auch Einfluss auf die inhaltliche Orientierung der Pfarrgemeinde. Die Gemeindevertretung wählt aus ihrem Kreis die Presbyter*innen sowie die Rechnungsprüfer*innen. Sie kann in Form der Gemeindeordnung nähere Regelungen über die innere Organisation der Gemeinde treffen. Die in der Gemeindevertretung tätigen Gemeindemitglieder sind in allen Belangen aufgerufen, für Interesse, Pflege, Vertiefung und Umsetzung des christlichen Lebens einzutreten und diesbezüglich aktiv zu werden. Sie haben es also in der Hand, in unseren Gemeinden etwas zu bewegen, Impulse zu setzen und richtungsweisend tätig zu sein.

Mit Ihrer Beteiligung und Stimmabgabe unterstützen Sie die Legitimierung der Gemeindevertretungen – daher ist diese Wahl so wichtig!

Wir wollen die demokratische und mitgliederorientierte evangelische Tradition hochhalten und bemühen uns, eine in jeder Hinsicht gute Wahl stattfinden zu lassen. Wir rufen daher Sie, liebe Leser*innen der Brücke, auf:
• Machen Sie im Oktober von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!
• Stellen Sie sich als Kandidat*innen zur Verfügung, wenn Sie aktiv für unsere Pfarrgemeinden etwas tun können und wollen!

Zur Wahl berechtigt (aktives Wahlrecht) sind alle Gemeindemitglieder, die jeweils am ersten Wahltag:
• das 14. Lebensjahr vollendet haben
• und bei denen kein besonderer Wahlausschließungsgrund vorliegt (z.B. Wahlbetrug etc.)

Das Wähler*innenverzeichnis schafft Klarheit: Nur wer im Verzeichnis der Wahlberechtigten eingetragen ist, kann sein Wahlrecht tatsächlich ausüben. Das Verzeichnis wird in den Pfarrämtern während der im Kasten angegebenen Fristen zur Einsicht aufgelegt und kann dort während der Bürozeiten eingesehen werden. Bitte überzeugen Sie sich von der Richtigkeit und Vollständigkeit der Eintragungen und machen Sie allenfalls Korrekturen und Ergänzungen geltend. Wir empfehlen vor allem Gemeindegliedern, die erst in jüngerer Vergangenheit in das Gebiet der Pfarrgemeinden zugezogen sind oder die einen Wechsel der Pfarrgemeinde beantragt haben, sich zu vergewissern, dass sie ordnungsgemäß im Wählerverzeichnis aufscheinen.

In die Gemeindevertretung gewählt werden (passives Wahlrecht) können Gemeindemitglieder, die am ersten Wahltag:
• das 18. Lebensjahr vollendet haben;
• das aktive Wahlrecht besitzen (siehe oben)
• und (so steht es in der Wahlordnung) in den letzten Jahren ihren Kirchenbeitrag ordnungsgemäß bezahlt haben.

Es gibt verschiedene Unvereinbarkeiten, die das passive Wahlrecht ausschließen. Ob solche Ausschließungsgründe vorliegen, wird bei der Erstellung des Wahlvorschlages geprüft.

Die Erstellung des Wahlvorschlags erfolgt in zwei Phasen:

Es ist zunächst die Aufgabe der Presbyterien, je Gemeinde einen Wahlvorschlag zu erstellen, der zumindest so viele Personen enthält, wie Gemeindevertreter*innen zu wählen sind. Die Wahlvorschläge der beiden Presbyterien werden in diesen Wochen erstellt und können ab den im Kasten unten angegebenen Terminen in den Pfarrämtern bzw. im Internet eingesehen werden. Darüber hinaus kann jedes wahlberechtigte Gemeindemitglied bis spätestens vier Wochen vor der Wahl weitere Personen zur Aufnahme in den Wahlvorschlag namhaft machen.

Wir laden Sie ein, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen, bitten Sie jedoch, dabei folgendes zu beachten:
• Jede derartige Nominierung bedarf einer entsprechenden Anzahl von Unterstützungserklärungen durch wahlberechtigte Gemeindeglieder (siehe Kasten).
• Zugleich mit der Nominierung ist auch die Zustimmungserklärung der vorgeschlagenen Person vorzulegen.
• Um diesen Nominierungsvorgang zu erleichtern, gibt es ein Formblatt, das wir Ihnen auf Anforderung gerne übersenden. Sie finden dieses Blatt und weitere Informationen auch auf den Homepages unserer Gemeinden.

Das Presbyterium prüft die zusätzlichen Nominierungen formal hinsichtlich Wählbarkeit der Vorgeschlagenen und ausreichender Unterstützung und stellt sodann den Wahlvorschlag fertig. Den endgültigen Wahlvorschlag werden Sie bis spätestens eine Woche vor der Wahl zugesandt erhalten. Selbstverständlich besteht nicht nur die Möglichkeit der persönlichen Wahl im Wahllokal. Auch die Möglichkeit einer Briefwahl ist vorgesehen. Bitte merken Sie sich vor, dass Ihr Wunsch zur Stimmabgabe mittels Briefwahl spätestens zu den unten angegebenen Terminen (Übermittlung des endgültigen Wahlvorschlags) in der jeweiligen Pfarrkanzlei bekanntzugeben ist!

Über die Details der Wahldurchführung werden wir Sie dann in der Sommer-Brücke informieren.

	Pfarrgemeinde Innsbruck Christuskirche	Pfarrgemeinde Innsbruck Auferstehungskirche
Wahltermine	So, 15.10. und So, 22.10.2023	So, 01.10.2023
Wahllokale	Christuskirche Innsbruck, jeweils von 10:30-13 Uhr (keine weiteren Wahllokale)	Auferstehungskirche Innsbruck (Pauluskirche 17-20 Uhr) Johanneskirche Hall (9-12 Uhr)
Einspruchsfrist zum Wählerverzeichnis (Auflage in den Pfarrämtern)	03.09.2023 bis 17.09.2023	21.08.2023 bis 03.09.2023
Zahl der zu wählenden Gemeindevertreter*innen	36	24
Auflage des Wahlvorschlages des Presbyteriums zur Einsicht	ab 30.06.2023	ab 30.06.2023
Möglichkeit zur Einbringung weiterer Wahlvorschläge	bis 17.09.2023	bis 03.09.2023
Zahl der notwendigen Unterstützungserklärungen	9	6
Übermittlung des endgültigen Wahlvorschlages (= Stimmzettel) an die Wähler*innen	spätestens 01.10.2023	spätestens 17.09.2023
Auskünfte	Tel.: +43 59 1517 51101 www.innsbruck-christuskirche.at pfarramt@innsbruck-christuskirche.at	Tel.: +43 512 344411 www.auferstehungskirche.at pfarramt.innsbruck@auferstehungskirche.at

GLAUBE UND GOTTESDIENST .....

ACHTUNG! Geänderte Gottesdienstzeiten während der Restaurierungsphase der Auferstehungskirche
Während der Restaurierungsphase vom 11.06. bis voraussichtlich Ende Oktober feiern wir unsere Gottesdienste an jedem Sonntag um 18 Uhr in der benachbarten Pauluskirche, Reichenauerstr. 70.

Familiengottesdienste
Auferstehungskirche/ Johanneskirche Hall
Aufgrund der Restaurierung der Auferstehungskirche feiern wir unseren nächsten Familiengottesdienst erst zum Erntedankfest am 01.10. um 10 Uhr in der Johanneskirche Hall i. T. In der Zwischenzeit sind die Kinder besonders zu den Kinder- und Krabbelgottesdiensten eingeladen, die nach wie vor Vormittags bei der Auferstehungskirche stattfinden (s.u.).

Christuskirche
09.07., 9.30 Uhr: Schulschluss (mit Figurentheater „Zachäus", vgl. rechts)
10.09., 9.30 Uhr: Schulbeginn mit Segnung der Schulanfänger*innen

Kinder- und Krabbelgottesdienste
Auferstehungskirche
Der Kinder- und Krabbelgottesdienst bleibt auch in der Restaurierungsphase Sonntagvormittag um 10 Uhr in den Räumlichkeiten bei der Auferstehungskirche (Gemeindesaal im UG des Pfarrhauses) oder im Garten bei der Auferstehungskirche. Nächste Termine: 09.07., 17.09., jeweils 10 Uhr.

Christuskirche
Kindergottesdienst jeden Sonntag parallel zum Erwachsenen-Gottesdienst um 9.30 Uhr. In den Sommerferien macht der Kindergottesdienst Pause! Für die Kleinsten und ihre Lieben steht der Kinderraum in der Kirche zur Verfügung. Zwergerlgottesdienste finden am 17.06. und 16.09. statt.

Musikalische Andacht
Johanneskirche Hall
Von der Gemeinde für die Gemeinde, jeden 4. Sonntag im Monat um 10 Uhr: 25.06., 23.07., 27.08.

Gottesdienste in Seniorenheimen
05.07., 10.30 Uhr: Wohnheim Tivoli, Adele-Obermayr-Str. 14
25.08., 10.30 Uhr: Wohnheim Reichenau, Reichenauerstr. 123
Weitere Gottesdienste erfragen Sie auf *www.auferstehungskirche.at* oder bei Pfrin. Hannah Hofmeister: 0699/18877570

Gottesdienste mit Gastprediger*innen Zukunft der Kirche – Kirche der Zukunft
Christuskirche
18.06., 9.30 Uhr: Sarah Fleischhauer (Diözesanjugendreferentin Salzburg-Tirol)

Ökumenischer Gottesdienst
R.k. Pfarrkirche Kranebitten
Am Di, 20.06., um 18 Uhr.

Geburtstagsgottesdienste
Christuskirche
25.06., 9.30 Uhr: Jubelgottesdienst anlässlich der „runden" Geburtstage des letzten Jahres, im Anschluss stoßen wir mit Sekt an. Alle sind eingeladen!

Auferstehungskirche
03.09., 18 Uhr: Gottesdienst mit Feier der runden Geburtstage des letzten Jahres in der r.k. Pauluskirche.

Theatergottesdienst mit viel Musik: "Zachäus"
Christuskirche
09.07., 9.30 Uhr: Wer kennt sie nicht, die Bibel-Geschichte vom kleinen Zachäus, der auf einen Baum klettert, um den berühmten Wanderprediger aus der Nähe sehen zu können? Keiner kann den geldgierigen Zolleinnehmer der Stadt leiden und so ist die Verwunderung groß, als der Wunderprediger ausgerechnet bei Zachäus am Abend einkehrt ... Zum zweiten Mal kommt das Künstlerinnen-Trio mit einem seiner mittlerweile bundesweit gefragten Theatergottesdienste in die Christuskirche, den sie gemeinsam mit Pfarrer Werner Geißelbrecht gestalten. Der umstrittene Zachäus betritt den Altarraum der Kirche übrigens höchstpersönlich und erzählt seine Geschichte selbst ... Lassen Sie sich von Figurentheater – diesmal auch zum Schmunzeln - mit viel Musik überraschen! Im Anschluss: Speisung der 5000 mit Spielstationen.

Berggottesdienst im Stubai
Koppeneck/Mieders
Wir feiern am 27.08. einen Berggottesdienst in der Nähe der Bergstation der Serlesbahn (für alle gut zu erreichen). Anschließend gibt es die Möglichkeit, sich im Bergrestaurant zu stärken. Kinder und Mutige können mit der Sommerrodelbahn ins Tal fahren.
An- und Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Abfahrtszeiten für Wandernde um 9.09 Uhr bei der Pauluskirche oder um 9.35 Uhr am Innsbrucker Hbf. Ankunft: 10 Uhr Mieders Gemeindeamt.
*Abfahrtszeiten für Seilbahnbenutzer*innen:* 11.09 Uhr bei der Pauluskirche, 11.35 Uhr am Innsbrucker Hbf. Ankunft: 12.02 Uhr Mieders Serlesbahnen. Bei schlechtem Wetter treffen wir uns zur späteren Abfahrtszeit (11.09 Uhr) und feiern um 12.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Hl. Margarethe in Medraz und machen einen kurzen Talspaziergang. Infos bei Hannah Hofmeister: *hannah.hofmeister@auferstehungskirche.at* 0699/18877570

RUND UM DEN GOTTESDIENST .....

Kirchenkaffee
Auferstehungskirche
Während der Restaurierung von 11.6.-Oktober kein Kirchenkaffee.

Christuskirche
Jeden Sonntag nach dem Gottesdienst im Gemeindesaal oder Garten.

Johanneskirche Hall
Jeden Sonntag nach dem Gottesdienst.

Kreuzkirche Völs
Nach jedem Gottesdienst im Clubraum des Gemeindehauses.

Büchertisch
Auferstehungskirche
Während der Restaurierung geschlossen, für individuelle Bücherwünsche ist Anke Hoffmann erreichbar unter: *buechertisch@auferstehungskirche.at*

Frühsommerliches Grillfest'l
Kreuzkirche Völs
Am 02.07. nach dem Sonntagsgottesdienst. Herzliche Einladung!

Speisung der 5000
Christuskirche
Gemeinsames MIttagessen nach dem Theatergottesdienst am 09.07. um ca. 12 Uhr. Alle sind herzlich eingeladen!

GLAUBE, SPIRITUALITÄT & GEMEINSCHAFT .....

Bibelgesprächskreis Hall
Mit Pfarrerin Assunta Kautzky: Wir machen Sommerpause, die Termine ab Herbst können Sie im Pfarramt erfragen.

Ökumenische Bibelrunde Patsch
Mit Lektor Felix Murauer und Pfarrer Norbert Gapp, donnerstags um 17 Uhr im Widum Patsch. Neue Termine erfragen Sie bitte bei Felix Murauer (Tel. 0676/7777385).

Gebetskreis Kreuzkirche Völs
Der Gebetskreis trifft sich unregelmäßig donnerstags um 17.30 Uhr im Clubraum. Bei Interesse, bitte im Pfarramt der Christuskirche melden.

Taizé-Gebet Christuskirche
Gemeinsames Beten, Singen und Stille halten, jeden 1. Dienstag im Monat von 19-20 Uhr in der Christuskirche. Termine: 04.07., 01.08., 05.09.
Das Team vom Taizé-Gebet sucht jemanden für die freiwillige musikalische Begleitung. Klavier, Gitarre, Flöte – jedes Instrument ist möglich und willkommen. Wer Lust und Zeit hat – bitte im Pfarramt der Christuskirche melden.

Chor der Christuskirche
Jeden Montag während der Schulzeit von 19-20:30 Uhr in der Christuskirche (in den Ferien keine Chorproben!). Erster Termin nach den Sommerferien: 11.09.; Neuzugänge nach Absprache mit Chorleiter Thorsten Weber: *weberthor@gmail.com*

Basarkreis Auferstehungskirche
Der Basarkreis "Angelika und die Wilden 13" bedankt sich sehr herzlich für den regen Einkauf beim Osterbazar! Das Team trifft sich jeden 1. Donnerstag im Monat um 16 Uhr im Gemeinderaum. Wir planen, basteln, ratschen. Neuzugänge sind immer willkommen. Kontakt: Angelika Lorenz, 0680/1431422 oder *angelika.lorenz@gmx.at*

Frauengesprächskreis Ökumenische Spaziergänge
22.07., 17 Uhr: Treffpunkt Spitalskirche, Spaziergang zum Dom mit dem Thema „Unerhört! – Therese von Lisieux". Kontakt und Info bei Helga Fritz: *helga.fritz@outlook.at*, 0676/5734416. Zum Vormerken: 23.09. Herbstausflug mit Wanderung und gemeinsamem Essen (Infos in der Herbstbrücke).

KINDER .....

Alle Termine für Kinder auf Seite 12 + 13.

JUGENDLICHE & JUNGE ERWACHSENE .....

The Big Chill
Der gechillte Jahresabschluss für die frisch Konfirmierten beider Pfarrgemeinden und alle anderen interessierten Jugendlichen findet am Do, 06.07. um 18 Uhr im Garten der Christuskirche statt. Für Essen, Trinken, Sport, Musik und Segen ist gesorgt.

Jugendtreff
Jeden Samstag (außer in den Ferien) von 18.30-20.30 Uhr in der Christuskirche, für Jugendliche ab dem Konfi-Alter aus beiden Gemeinden und darüber hinaus.

Spirituelle Tankstelle
Gesprächskreis für junge Erwachsene mit Pfarrerin Kautzky über „Gott und die Welt". Termine unregelmäßig, nach Absprache; Auskunft: 0699/18877533

SENIOR*INNEN .....

Komm, tanz mit!
Wer Freude an Bewegung und Musik in fröhlicher Gesellschaft hat, trifft sich im Gemeindesaal der Christuskirche. Alle interessierten Tänzer*innen sind herzlich willkommen! Termine: 21.06., 05.07.; erster Termin nach der Sommerpause: 20.09.; Kontakt Kursleiterin Edeltraud Marschall: 0664/9566909

Seniorenbüro: Tagesausflug
Am Ende des ersten Arbeitsjahres des Seniorenbüros der Christuskirche wird am 13.06. zu einer Tagesfahrt nach Südtirol eingeladen. Auf dem Programm steht eine Führung in der Stiftskirche und im Stiftsmuseum in Neustift, ein Mittagessen im Hotel Brückenwirt sowie eine Führung in Brixen. Kontakt: *gabriele.redlich@ikbnet.at*

KULTUR & BILDUNG ...

Krisengespräch mit der „letzten Generation"
Am Mi 14.06. von 18:30-20:30 Uhr im Gemeindesaal der Christuskirche. Öffentlicher Vortrag und Diskussion über die Klimakatastrophe und die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen.

Abschieds-Konzert-Fest der JSBM
Am Di 27.06. von 17-22 Uhr in der Christuskirche, im Kirchengarten und am Martin-Luther-Platz. Wir feiern und würdigen die 12 Jahre des Bestehens der Johann Sebastian Bach Musikschule, mit viel Musik, Speisen und Getränken. Alle sind herzlich eingeladen (vgl. S. 4)!

Kulturreise der Ökumenischen Initiative Tirol
9.-17.9. Kampanien: Kunstschätze am Golf von Neapel; Infos: *www.oekumene-tirol.at/reisen*

Foto: Katharina Nemec

Bewegen – begeistern – begleiten: Evangelische Religion unterrichten

Jesus hat uns alle lieb. Hat er dann auch den Teufel lieb?
Warum tut man beten?
Waren Adam und Eva katholisch oder evangelisch?
Kannst du uns noch eine Geschichte erzählen?

Im Religionsunterricht gehen den Volksschulkindern die Fragen nicht aus. Fragen der Kinder sind die treibende Kraft bei der Entwicklung ihres Weltbildes. Die Antworten der Eltern und Lehrer*innen sind die Wegweiser, um eigene Vorstellungen über sich selbst, über die Welt und Gott zu erhalten. Religionslehrer*innen kommt dabei eine ganz besondere Bedeutung zu.

Volksschullehrer*in und Evangelische Religionslehrer*in werden mit einer Ausbildung

Ab Herbst 2023 ist dies auch in Tirol möglich. An der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Edith Stein kann in Stams im regulären Lehramtsstudium Primarstufe auch die Spezialisierung „Evangelische Religion" gewählt werden. Am Ende des Studiums sind die Studierenden sowohl für das Lehramt Primarstufe qualifiziert (= Volksschullehramt) als auch berechtigt, Evangelische Religion in der Volksschule zu unterrichten. All jene, die interessiert sind, Kinder – auch für Religion – zu bewegen, zu begeistern und religiöse Bildungsprozesse zu begleiten, können sich an die KPH Edith Stein, an Herrn Alexander van Dellen, wenden: *www.kph-es.at*

Denn: Gute Religionslehrer*innen braucht das Land!

Text: Maria Kalcsics / Grafik: Gerd Altmann,
Foto links: svklimkin (pixabay), Foto unten: Aline Ponce (pixabay)

Christuskirche

Aus Datenschutzgründen sind in der Online-Version der Brücke an dieser Stelle keine Namen gelistet.

Auferstehungskirche

Aus Datenschutzgründen sind in der Online-Version der Brücke an dieser Stelle keine Namen gelistet.

Das war …

Beim **Zwergerlgottesdienst** haben wir im März nachgespürt, wie sich Vögel in einem Nest fühlen mögen und wie wir in Gottes Händen geborgen sind. Im April haben wir uns über die Sonnenstrahlen gefreut, die uns wie Gottes Liebe berühren. Auch wenn mal Wolken vor ihr stehen, strahlt sie über uns!
Eine über alle Altersgruppen bunte Truppe nahm dieses Jahr an der **Innuferreinigung** teil. Insgesamt wurden an diesem Tag in Innsbruck ca. 3,7 Tonnen Abfall am Innufer gesammelt !

Text: Annemarie Goldbrich, Fotos: Werner Geißelbrecht

Das kommt …

Zwergerlgottesdienste

Alle Kinder bis fünf Jahre sind mit ihren Lieben zum Zwergerlgottesdienst eingeladen: 17.06. und 16.09., jeweils um 10.30 Uhr, anschließend Jause im Gemeindesaal.

Kindergottesdienste

Das Kindergottesdienst-Team freut sich auf euch! Für Kinder ab fünf Jahren jeden Sonntag parallel zum Erwachsenen-Gottesdienst um 9.30 Uhr. In den Sommerferien macht der Kindergottesdienst Pause.

Familiengottesdienste

09.07., 9.30 Uhr: Familiengottesdienst mit Figurentheater (Zachäus). Im Anschluss zum Jahresabschluss: Gemeinsames Mittagessen „Speisung der 5000“ mit Spielstationen. Nähere Informationen auf Seite 8!

10.09., 9.30 Uhr: Familiengottesdienst zum Schulbeginn mit Begrüßung und Segnung der Schulanfänger*innen.

Kiki 180°

Der ganz andere Gottesdienst für Kinder ab der 3. Volksschulklasse in den Jugendräumen der Christuskirche – mit Rätseln, Spielen und Geschichten. Alle Kinder ab der dritten Volksschulklasse sind eingeladen! Termine im neuen Schuljahr werden in der Herbstbrücke bekannt gegeben.

Vom 10.-14.07. fahren wir im Rahmen von kiki 180° gemeinsam auf die Burg Finstergrün, Infos dazu bei Annemarie Goldbrich.

Das war ...

Rund um Ostern hatten nicht nur unsere Pfarrer*innen viele Termine, sondern auch die Jungscharkinder trafen sich besonders fleißig. Zuerst gestalteten wir eine neue Osterkerze, die seit dem Ostersonntag wieder jeden Sonntag für uns strahlen wird. Anfangs machten wir uns Gedanken, welche Motive wir auf die Osterkerze kleben wollten und dann ging´s ans Basteln. Mit viel Geduld und Ausdauer und in Kleinarbeit entstand dann unser Kunstwerk. Wir freuen uns, wenn sie in den Gottesdiensten von vielen Besuchern bestaunt wird.

Am Mittwoch in der Karwoche trafen wir uns dann gleich noch einmal, um Ostereier für die Besucher*innen der Ostergottesdienste zu färben. Wir färbten und beklebten die Eier mit lustigen Gesichtern. Danach blieb uns aber noch genug Zeit für eine gemeinsam Jause und Eierboccia.

Die gefärbten Eier wurden dann sowohl in der Osternacht verzehrt als auch von zweibeinigen Osterhasen im Garten versteckt und von den Kindern nach dem Familiengottesdienst am Ostersonntag gesucht und gefunden.
In der Apriljungschar haben wir die grauen Steine, die unser Leben manchmal beschweren, bunt angemalt.

Fotos © Archiv Auferstehungskirche

Das kommt ...

Jungschar
Geht in die Sommerpause und meldet sich am 29.09. mit dem Oktoberfest zurück (letzter Freitag im Monat von 16-18 Uhr).

Kinder- und Krabbelgottesdienst
Lust auf Baustelle-Schauen? Der Kinder- und Krabbelgottesdienst bleibt trotz Restaurierung der Auferstehungskirche beim gewohnten Termin und Ort: 09.07. und 17.09. jeweils um 10 Uhr im Gemeindesaal (UG) oder im Garten der Auferstehungskirche.

Kinderfreizeit Nösslachjochhütten
Wir sind voll bis auf den letzten Platz und freuen uns auf eine tolle Woche mit den Kindern in Nösslach!

Berggottesdienst
Habt ihr schon mal am Berg, mitten in der Natur einen Gottesdienst gefeiert? Jetzt habt ihr die Gelegenheit! Am 27.08. feiern wir Gottesdienst am Koppeneck, also gleich bei der Sommerrodelbahn Mieders. Nehmt Eure Badehose mit, denn anschließend habt ihr viel Zeit für Spiel und Plantschen beim großen Spielplatz und den Seen. Und dann? Abfahrt mit der Sommerrodelbahn!
Treffpunkt für alle mittelgroßen und großen Bergfexen, die schon über das Nasse Tal raufwanderen können, um 10 Uhr in Mieders beim Gemeindeamt (Abfahrt IBK-Pauluskirche 09.09 Uhr bzw IBK-Hbf 9.35 Uhr). Wer lieber mit der Seilbahn rauffährt, ist genauso willkommen und sollte um 12.02 Uhr beim Gemeindeamt Mieders sein (Abfahrt IBK-Hbf 11.35 bzw. Pauluskirche 11.09 Uhr). Noch Fragen? Ruf einfach an: Hannah 0699/18877570

Osterkerze

Wie in der Christuskirche traditionell üblich wurde die diesjährige Osterkerze von den Jugendlichen in der Oster-Übernachtung hergestellt. Angelehnt an die diesjährige Jahreslosung „Du bist ein Gott, der mich sieht" (1. Mose 16,13) soll die Kerze auf drei Aspekte hinweisen. Der gelbe Boden der Kerze erinnert an den Wüstensand der leeren dürren Wüste, in der Hagar sich befand, als Gott sie versorgte und sich ihr zuwand. Dadurch tat sich in ihr neue Hoffnung und Mut auf, dieses neue Leben symbolisieren die Zahlen in Form von keimenden grünen Zweigen. Das klassische Symbol von Kreuz und dem dies überstrahlenden Sonnenaufgang ist in Form eines Auges dargestellt. Durch die Pupille mit Jesus, symbolisiert durch das Kreuz im Zentrum, ist die uns Menschen zugewandte Sicht Gottes auf uns als ein Zeichen des Trostes dargestellt.

Fotos und Text: Annemarie Goldbrich

Konfi-Freizeit

Neben dem Nachdenken über Gott, Glauben, Gemeinde, das Leben und sich selbst kommen während des Konfi-Jahres auch Gemeinschaft und Spaß nicht zu kurz. Danke an alle Jugend-Mitarbeitenden für all den Einsatz im vergangenen Jahr!

Impressionen von der Konfi-Freizeit, Text und Fotos: Annemarie Godlbrich

Termine

Anmeldung zum Konfi-Jahr und zur Konfirmation 2024

Aufgepasst alle 13-14-Jährigen! Noch könnt ihr euch für das kommende Konfi-Jahr und damit zu einer der besten Zeiten eures Lebens anmelden! Nähere Infos gibt es auf den Websites unserer beiden Pfarrgemeinden und bei den Info-Abenden in der Christuskirche (Donnerstag, 15. Juni, 18 Uhr) und in der Auferstehungskirche (Dienstag, 13. Juni, 18 Uhr).
Die ersten Konfi-Freizeiten finden dann im September auf den Nösslachjochhütten statt: Für die Konfis der Auferstehungskirche in der letzten Ferienwoche (08.09.-10.09.), für die Konfis der Christuskirche zwei Wochen später (22.09.-24.09.). Wir freuen uns schon darauf, euch kennen zu lernen!

Sommer-Jugendfreizeit Nösslachjochhütten

Wenn du 13-16 Jahre als bist und gern mit netten Leuten vom 15.-20.07. ein paar lässige Tage am Berg verbringst, mit Tag- und Nachtspielen, Lagerfeuer, gemütlich Chillen und gutem Essen, dann bist du bei der Nösslach Jugendfreizeit genau richtig! Organisiert und durchgeführt wird die Freizeit von Isabella Frimmel und einem Team der Evangelischen Jugend Innsbruck. Anmeldeflyer findest du auf den Homepages von Christuskirche und Auferstehungskirche, bzw. liegen sie in beiden Kirchen und Pfarrämtern auf.

The Big Chill

Der gechillte Jahresabschluss für frisch Konfirmierte beider Pfarrgemeiden und alle älteren Jugendliche findet am Donnerstag 06.07. um 18 Uhr im Garten der Christuskirche statt. Für Essen, Trinken, Sport, Musik und Segen ist gesorgt. Kommt und bringt gerne Freund*innen mit!

Gottesdienstorte

Christuskirche Innsbruck:
Martin-Luther-Platz, 6020 Innsbruck
Gemeindezentrum Innsbruck:
Technikerstraße 50, 6020 Innsbruck
Kreuzkirche Völs:
Friedensstraße 1, 6176 Völs
St. Georgskapelle Telfs:
Georgenweg 63, 6410 Telfs
Birgitz – röm.-kath. Pfarrkirche:
Dorfstraße, 6092 Birgitz
Seefeld – Seekirchl:
Möserer Straße, 6100 Seefeld
Auferstehungskirche Innsbruck:
Gutshofweg 8, 6020 Innsbruck
R.k. Pfarrkirche St. Paulus (Gottesdienstort während der Restaurierung der Auferstehungskirche): Reichenauerstraße 70, 6020 Innsbruck
Johanneskirche Hall:
Saline 1, 6060 Hall
Widum Neustift im Stubaital:
Dorf 20 (gegenüber Kirche St. Georg)
Pfarrkirche Igls:
Widumweg 4, Igls

Freud *und* Leid

Aus Datenschutzgründen sind in der Online-Version der Brücke an dieser Stelle keine Namen gelistet.

Die Brücke • diebruecke@innsbruck-christuskirche.at | **Impressum** • Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion: Evangelische Pfarrgemeinden Innsbruck | Verlags- & Herstellungsort: 6020 Innsbruck | Druck: Wallig Druck, Innsbruck | Redaktionsteam: Rainer Dahnelt, Katharina Nemec, Thorsten Weber. Nachdruck, Verwertung und Vervielfältigung nur nach vorheriger Zustimmung | Titelbild: Agnieszka (pixabay)
Redaktionsschluss der Herbst-Brücke: 26. Juni 2023

SIE ERREICHEN UNS:

Pfarramt Christuskirche • Richard-Wagner-Straße 4 (Saggen) • Homepage: www.innsbruck-christuskirche.at
Kanzlei: **Christof Nemec** • Mo. bis Fr. (Sommerferien: Mo. bis Mi.) 9 -12 Uhr • Tel.: +43 59 1517 51101, Fax: 0512/58 84 71-20 • e-mail: pfarramt@innsbruck-christuskirche.at
Kirchenbeitrag: **Astrid Zehenter** • Mo. bis Do. (Sommerferien: Mo. bis Mi.) 9-12 Uhr • Tel.: +43 59 1517 51102 • e-mail: kirchenbeitrag@innsbruck-christuskirche.at
Pfarrer **Werner Geißelbrecht** • Sprechstunde: nach Vereinbarung • Tel.: +43 59 1517 51103 • e-mail: geisselbrecht@innsbruck-christuskirche.at
Pfarrerin **Silke Dantine** • Sprechstunde nach Vereinbarung • Tel.: +43 59 1517 51101 • e-mail: s.dantine@innsbruck-christuskirche.at
OEZ Offenes Evangelisches Zentrum • e-mail: oez@innsbruck-christuskirche.at • Homepage: oez.innsbruck-christuskirche.at
Gemeindemanagerin **Katharina Nemec** • Tel.: +43 59 1517 51104 • e-mail: management@innsbruck-christuskirche.at
Kinder- und Jugendreferentin **Annemarie Goldbrich** • Mobil: 0699/188 775 53 • e-mail: jugend@innsbruck-christuskirche.at
Kuratorin **Maria Kalcsics** • Tel.: 0676/87305603 • e-mail: maria@kalcsics.at
Klinik- und Gefängnisseelsorge: **Pfarrerin Ulrike Swoboda** • Tel.: 0699/10709630 • e-mail: ulrike.swoboda@evang.at
Haupt- und Kirchenbeitrags-Konto • Raiffeisen Landesbank Tirol, IBAN: AT84 3600 0000 0057 0077, BIC: RZTIAT22
Spendenkonto • Raiffeisen Landesbank Tirol, IBAN: AT75 3600 0002 0057 0077, BIC: RZTIAT22

Pfarramt Auferstehungskirche • Gutshofweg 8 (Reichenau) • Homepage: www.auferstehungskirche.at
Kanzlei und Kirchenbeitrag: **Manuela Rantner** • Mo., Di., Do., Fr. 9-12 Uhr, Mi.14-17 Uhr Uhr • Tel.: 0512/34 44 11 • e-mail: pfarramt.innsbruck@auferstehungskirche.at
Pfarrerin **Assunta Kautzky** • Tel.: 0512/34 44 11 • Mobil: 0699/188775 33 • e-mail: assunta.kautzky@auferstehungskirche.at
Pfarrerin **Hannah Hofmeister** • Tel.: 0699/188 775 70 • e-mail: hannah.hofmeister@auferstehungskirche.at
Pfarrer im Schuldienst **Rainer Dahnelt** • Tel.: 0699/18877557 • e-mail: rainer.dahnelt@auferstehungskirche.at
Kinderreferentin **Brita Vesely** • Tel.: 0650/532 93 30• e-mail: kinderreferentin@auferstehungskirche.at
Kurator **Erich Klemera** • Weissenbachstraße 3, 6060 Hall i.T. • Tel.: 0699/199 626 83 • e-mail: kurator@auferstehungskirche.at
Kirchenbeitrags-Konto • Bank Austria, IBAN: AT12 1200 0514 2800 1023, BIC: BKAUATWW
Spenden- Konto • Bank Austria, IBAN: AT82 1200 0514 2800 1024, BIC: BKAUATWW

Gottesdienstplan beider Gemeinden

		Stubai	Hall	Pauluskirche	Christus-kirche	Völs	Gemeinde-zentrum	Telfs	Seefeld	Birgitz
Juli	17.06.: Samstag				10.30 ZW					
	18.06.: 2. So n. Trinitatis		10.00	18.00 P	9.30 AS/*/GP	9.00 A	10.30 A			
	25.06.: 3. So n. Trinitatis		10.00 MA	18.00 A/P	9.30 AS/*/GB			9.00 A		
	02.07.: 4. So n. Trinitatis		10.00 A	18.00 A/P	9.30 AS/*	9.00 A/SF	10.30 A			
	09.07.: 5. So n. Trinitatis		10.00	10.00 KRA*	9.30 FAM/AS/TG			9.00 A	11.00 A	
				18.00 P						
	16.07.: 6. So n. Trinitatis		10.00 A	18.00 A/P	9.30 AS	9.00 A	10.30 A			
	23.07.: 7. So n. Trinitatis		10.00 MA	18.00 P	9.30 AS			9.00 A		
	30.07.: 8. So n. Trinitatis		10.00 A	18.00 A/P	9.30 AS					
August	06.08.: 9. So n. Trinitatis		10.00	18.00 A/P	9.30 AS	9.00 A	10.30 A			
	13.08.: 10. So n. Trinitatis		10.00 A	18.00 A/P	9.30 AS			9.00 A	11.00 A	
	20.08.: 11. So. n. Trinitatis		10.00	18.00 P	9.30 AS	9.00 A	10.30 A			
	27.08.: 12. So n. Trinitatis	12.30 BG	10.00 MA	18.00 A/P	9.30 AS			9.00 A		
September	03.09.: 13. So n. Trinitatis		10.00 A	18.00 A/P/GB	9.30 AS	9.00 A	10.30 A			
	10.09.: 14. So n. Trinitatis		10.00 A	18.00 A/P	9.30 FAM/AS			9.00 A	11.00 A	
	16.09.: Samstag				10.30 ZW					
	17.09.: 15. So n. Trinitatis		10.00	10.00 KRA*	9.30 AS/*	9.00 A	10.30 A			
				18.00 P						
	23.09.: Samstag									18.00 A
	24.09.: 16. So n. Trinitatis		10.00 MA	18.00 A/P	9.30 AS/*			9.00 A		

• ***** (Kindergottesdienst) • **A** (Abendmahl) • **AS** (Abendmahl mit Saft) • **BG** (Berggottesdienst, vgl. Seite 8) • **GB** (Geburtstagsgottesdienst mit Feier der runden Geburtstage)
• **GP** (mit Gastpredigt) • **FAM** (Familiengottesdienst) • **KRA** (Krabbelgottesdienst im Pfarrhaus Auferstehungskirche) • **MA** (Musikalische Andacht)
• **P** (r.k. Pauluskirche) • **SF** (Sommerfest) • **TG** (Theatergottesdienst) • **ZW** (Zwergerlgottesdienst)